

## Wankspitze Klettersteig, 5.-7. September 2021



Die Wankspitze befindet sich in der Mieminger Kette südlich von Ehrwald. Der pfiffig angelegte Wankspitze-Klettersteig wurde 2007 saniert. Über zahlreiche Erhebungen und Scharten verbindet der Steig das Stöttltörl mit der Wankspitze. Der 600 m lange Steig verläuft meist direkt am zersplitterten Grat und bietet eine hervorragende Aussicht.

### Programm:

1. Tag: Blindsee, Samaranger See, Fernsteinsee (<https://www.komoot.de/smarttour/1987200>)

Wir treffen uns um 8:00 und fahren mit dem Auto zum Rasthaus Zugspitzblick an der Fernpassstraße am Blindsee (260 km / 3,5 Stunden). Von dort wandern wir über den Samaranger See zum Fernsteinsee und umrunden diesen.

Zugspitzblick 1190m – Schanzlsee – Samaranger See - Fernsteinsee – Schloss Fernstein 950m – Zugspitzblick 1190m

340 Hm Aufstieg / 340 Hm Abstieg / 13 km Strecke / 4-5 Stunden

Weiterfahrt zu unserer Pension Wallnöfer (26 km / 30 min.)

2. Tag: Wankspitze Klettersteig (<https://www.hoehenrausch.de/berge/wankspitze/>):

Wir fahren mit dem Auto zum Wanderparkplatz Arzkasten (7 km). Von dort wandern wir auf dem Weg 812 über das Lehnberghaus zum „Stöttltörl“ hinauf, von dem wir einen herrlichen Blick hinunter ins Inntal werfen können. Von hier gelangen wir zum Einstieg des Klettersteigs. Wir gehen auf dem Steig zur Wankspitze. Am Gipfel genießen wir den Nahblick auf die Mieminger Nachbarschaft wie den Grünstein, die Griespitzen und den Hochplattig. Über das Inntal schauen wir in Richtung Innsbruck und im Süden schweift der Blick über die Stubai- und Ötztaler Alpen. Wir steigen vom Gipfel über den Normalweg zur Lichtung „Lacke“ ab. Von dort gehen wir über das Lehnberghaus zurück zum Ausgangspunkt.

Arzkasten 1151m – Lehnberghaus 1554m – Stöttltörl 2036m - Wankspitze 2208m – Lacke 1690m  
 - Lehnberghaus 1554m – Arzkasten 1151m

1120 Hm Aufstieg / 1120 Hm Abstieg / 13 km Strecke / 8 Stunden

### 3. Tag: Von Ehrwald über den Seebensee zur Coburger Hütte

(<https://www.almenrausch.at/touren/detail/coburger-huette-1917-m-von-ehrwald/>)

Wir fahren mit dem Auto zur Talstation der Ehrwalder Almbahn (38 km / 45 min.). Wir wandern teilweise über eine steile Schotterrinne und seilversicherte Abschnitte am Seebenbachfall vorbei auf das weite Plateau des wunderschön liegenden Seebensees. Wir gehen links am See entlang und dann in Serpentinaufwärts zur Coburger Hütte. Von dort steigen wir auf dem selben Weg wieder ab und fahren nach Hause.

Ehrwalder Almbahn Talstation 1108m – Seebensee 1657m – Coburger Hütte 1917 m – Seebensee 1657m – Talstation 1108m

893 Hm Aufstieg / 893 Hm Abstieg / 9,6 km Strecke / 6 Stunden

Heimfahrt (260 km / 3,5 Stunden)

### Anforderungen:

- Absolute Trittsicherheit und Schwindelfreiheit
- Kondition und Ausdauer für ca. 8 Stunden im Gebirge
- Klettersteigerfahrung in der beschriebenen Schwierigkeit

### Ausrüstung:

- Klettersteigset, Klettergurt, Helm, Klettersteighandschuhe
- Bergwander- oder Klettersteigschuhe
- Rucksack
- Kleidung für warmes und kühles Wetter
- Mütze, Handschuhe
- Wechselwäsche
- Sonnenschutz, Sonnenbrille
- Waschzeug
- DAV-Ausweis, Personalausweis
- Fotoapparat, Fernglas, Mobiltelefon, Geld
- evtl. Teleskopstöcke für den Abstieg
- Tourenproviant, Trinkflasche

### Hinweise zur Haftung:

Jeder nimmt auf eigene Verantwortung teil!

Die Tourenleitung beschränkt sich auf die Organisation der Tour, und übernimmt die Verantwortung entsprechend ihres Könnens und ihrer Erfahrung. Touren im Gebirge sind nie ohne Risiko! Jeder Tourenteilnehmer/in muss sich dieser Tatsache bewusst sein! Wir sind bemüht, unsere Touren entsprechend den allgemeinen Sicherheitsrichtlinien durchzuführen, um Unfälle zu vermeiden. Dennoch weisen wir darauf hin, dass die Existenz objektiver Gefahren im Gebirge zu Unfällen führen kann. Die Teilnahme erfolgt daher auf eigene Gefahr.

Die allgemeinen geltenden Hygieneregeln zum Zeitpunkt der Veranstaltung werden entsprechend berücksichtigt. Eine Information hierüber erfolgt von der Tourenleitung.

## Kosten:

- Fahrtkosten: 30 Cent/km pro Auto, also ca. 180 € pro Auto
- Übernachtung: 89 € pro Person für 2 Nächte
- Geld fürs Abendessen
- Zusätzlicher Kostenbeitrag für Nicht-Naturfreundemitglieder: 10 Euro

## Anmeldung:


Die Teilnehmerzahl ist auf 8 Personen begrenzt.

Bei der Stornierung können Kosten entstehen.



Anmeldung oder Rückfragen bei Joachim Bauer, joachim.bauer@nfha.de, Tel.07031/221996

Tourenleitung: Joachim Bauer und Georg Forster

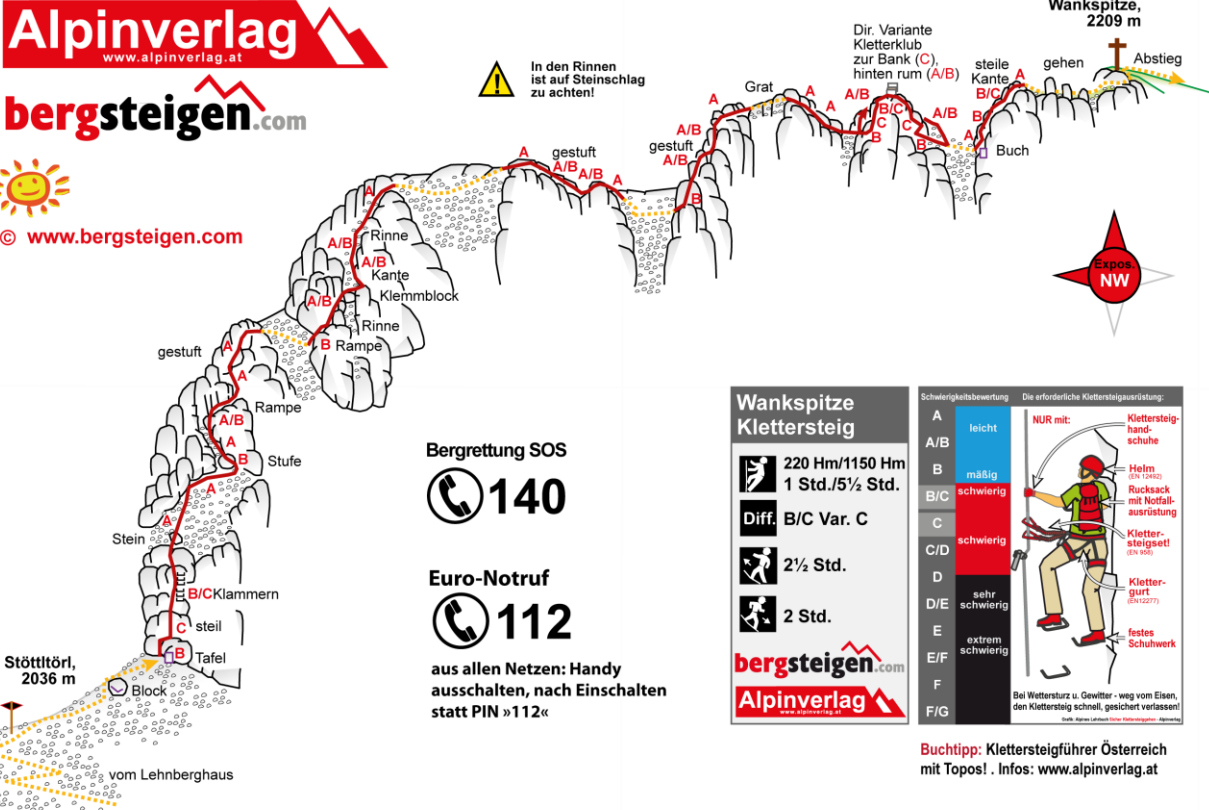
## Klettersteig-Topo:



www.alpinverlag.at

© www.bergsteigen.com




In den Rinnen ist auf Steinschlag zu achten!

Wankspitze, 2209 m


Dir. Variante Kletterklub zur Bank (C), hinten rum (A/B)

Expos NW

**Bergrettung SOS**






 **140**

**Euro-Notruf**

 **112**

aus allen Netzen: Handy ausschalten, nach Einschalten statt PIN »112«

**Wankspitze Klettersteig**

	220 Hm/1150 Hm
	1 Std./5½ Std.
	Diff. B/C Var. C
	2½ Std.
	2 Std.

**bergsteigen.com**  
**Alpinverlag**

Schwierigkeitsbewertung	Die erforderliche Klettersteigausrüstung:
A	leicht
A/B	mäßig
B/C	schwierig
C	schwierig
C/D	schwierig
D	sehr schwierig
D/E	sehr schwierig
E/F	extrem schwierig
F	extrem schwierig
F/G	extrem schwierig

**NUR mit:**

- Klettersteighandschuhe
- Helm (EN 12492)
- Rucksack mit Notfallausrüstung
- Klettersteigset (EN 936)
- Klettergurt (EN 12277)
- festes Schuhwerk

Bei Wettersturz u. Gewitter - weg vom Eisen, den Klettersteig schnell, gesichert verlassen!

**Buchtipps:** Klettersteigführer Österreich mit Topos! . Infos: [www.alpinverlag.at](http://www.alpinverlag.at)

Stöttntörl, 2036 m

Block

Tafel

B/C/Klammern

steil

gestuft

Rampe

Stufe

Stein

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B

A/B